

Florianifeiern im Bezirk Voitsberg

Mit Frühjahrsrapporten und Kirchgängen wurde im Bezirk Voitsberg von den Freiwilligen Feuerwehren das Namensfest des Schutzpatrons, des Heiligen Florian, festlich begangen.

Stadtfirewehr Köflach zeigte eindrucksvolle Schauübung

Die Stadtfirewehr Köflach fand sich am Freitagabend in der Stadtpfarrkirche Köflach ein, um an dem von Konsistorialrat Dechant Franz Narnhofer abgehaltenen Florianisegen teilzunehmen. Unter den Firewehrmännern sah man dabei auch Vizebürgermeister Direktor Oberschulrat Franz Mayr, die ABI Karl Kriehuber und Gustav Scherz.

An dieser kirchlichen Feier nahm gemeinsam mit der FF Köflach unter HBI Reif und OBI Franz Reinbacher auch die Betriebsfirewehr der Glasfabrik Stölzle AG mit HBI Zach teil, die vor dem Kirchgang ihren Frühjahrsrapport durchführte, wobei HBI Heinrich Zach dem Brandschutzbeauftragten OBI Ing. Johann Draxler die Meldung erstattete.

Die kirchliche Feier wurde von Ernesta Sabetz gesanglich und von Nikolaus Nikola musikalisch umrahmt.

Sonntag vormittags trat dann die Stadtfirewehr Köflach vor dem Rüsthaus an, wobei HBI Rudolf Reif Meldung an Brandrat Josef Schlenz machte.

Anschließend fand dann vor dem Köflacher Rathaus eine Schauübung statt. Dabei wurde die Bekämpfung eines Autobrandes und das Befreien eines Verletzten aus einem schwer beschädigten Fahrzeug demonstriert.

Nach dem Abschluß der Übung erstattete HBI Reif an Bürgermeister Michael Pay, im Beisein der Vizebürgermeister Direktor Mayr und Oberschulrat Daum, der Stadträte Reinhold Scheucher, Otto Klampfer, der Gemeinderäte Rudolf Ofner, Franz Halper und Herbert Rampitsch sowie Gemeinderat Floß die Meldung über deren Durchführung.

Bürgermeister Michael Pay zeigte in einer kurzen Ansprache auf, daß die FF Köflach mit dieser Übung wieder der Öffentlichkeit bewies, wie schlagkräftig sie solche schweren Verkehrskatastrophen zu bekämpfen vermag.

Der Übung wohnten neben Stadtbewohnern Brandrat Josef Schlenz, ABI Karl Kriehuber und EABI Karl Fechter bei.

Abschließend wurden alle Gäste von der Firewehr eingeladen, die von der Feldküche gekochte Gulaschsuppe zu verkosten, wozu auch Bier serviert wurde.

Die Freiwilligen Firewehren Maria Lankowitz und Kemetberg erstatteten den Frühjahrsrapport

Den Festsonntag des Schutzpatrons der Firewehr nahmen die Wehren Maria Lankowitz und Kemetberg am 7. Mai zum Anlaß, um ihrem Bürgermeister und Ehren-Hauptbrandinspektor der Wehren Kemetberg und Maria Lankowitz, Johann Jäger, den Rapport zu erstatten.

Die Wehren Maria Lankowitz und Kemetberg nahmen vor dem Gemeindehaus Aufstellung, und HBI Bauer sowie OBI Birnhuber erstatteten dem Bürgermeister als Chef dieser Körperschaft den Frühjahrsrapport.

An der Spitze der angetretenen Formationen standen Abschnittsarzt Medizinalrat Dr. Schallhammer und die EABI Franz Scheer und Johann Kollegger.

Bürgermeister Jäger richtete herzliche Worte an die angetretene Formation und dankte beiden Wehren für ihren Einsatz. Der Bürgermeister sagte unter anderem, daß er stets bemüht sei, die Schlagkraft der Wehren zu stärken. Um dieses Vorhaben realisieren zu können, werden sich verschiedene Spezialausbildungen für notwendig erweisen.

Diese Gelegenheit wurde auch dazu wahrgenommen, um OBI Engelbert Köppel, der jüngst die Kommandantenprüfung mit sehr gutem Erfolg ablegte, zu gratulieren und ihm das staatliche Zeugnis zu überreichen.

Hernach erfolgte unter Vorantritt der Bergkapelle Piberstein der Anmarsch zur Kirche, wo Pfarrer Pater Jordan Ochsenfarth die Floriani-Messe feierte. Die Bergkapelle Piberstein unter Kapellmeister Franz Malli umrahmte diese heilige Handlung mit der Deutschen Messe von Schubert.

In der Predigt hob der Priester die selbstlos helfenden Männer der Gemeinde hervor und sagte, wenn dieser Wahlspruch der Wehren überall Eingang fände, so würde fürwahr ein neues Zeitalter anbrechen. Der Prediger skizzierte das Leben und Sterben des Heiligen Florian, dessen Schutz sich die Firewehrmänner in dieser Stunde in ihrem weiteren Dienst am Nächsten erbitten.

Mit einem strammen Vorbeimarsch am Kriegerdenkmal, davor Honorationen und führende Männer Aufstellung nahmen, und anschließend dem Einrücken, ging der Floriani-Sonntag zu Ende. Beim kameradschaftlichen Zusammensein im Hause Dibon stand der am Vortag in die Ehe gesprungene Wehrmann Alfred Köppel im Mittelpunkt herzlicher Ehrungen und HBI Bauers 50. Geburtstag wurde gebührend gefeiert.

-hefra-